Presseinformation

25. November 2024

Geführte Winterwanderungen im Nationalpark Donau-Auen

Wintergäste, Aubesetzer, Biber und Seeadler

Im Nationalpark Donau-Auen starten an diesem Wochenende wieder geführte Winterwanderungen, die Naturerlebnisse mit Bewegung und Ausgleich vom Alltag verbinden. Die jeweils dreistündigen Touren in Begleitung von Nationalpark-Rangerinnen und -Rangern widmen sich der vielfältigen Vogelwelt an der Donau im Winter, der Hainburger Aubesetzung 1984, der Spurensuche im Biberrevier sowie dem majestätischen Seeadler. Die geführten Spaziergänge sind für Gruppen während der Wintermonate zu Wunschterminen buchbar, während es für Individualgäste von Dezember bis März Fixtermine gibt:

Gestartet wird am 1. Dezember mit einer Tour, auf der die „Gefiederten Wintergäste der Donau-Auen“ besucht werden; Start ist um 9.30 Uhr in Maria Ellend. Von hier aus geht es zu den Singvögeln aus dem nördlichen Europa, die neben vielen heimischen Arten den Winter in der Au verbringen, sowie den Enten, Gänsen, Möwen und vielen weiteren Wasservögeln, denen der großteils eisfrei bleibende Fluss Nahrung bietet. Eine weitere Gelegenheit bietet sich am 26. Jänner 2025.

„Auf den Spuren der Aubesetzung“ führt eine Exkursion am 8. Dezember durch die Stopfenreuther Au, die an den historischen Orten der fünfwöchigen Auseinandersetzung um das geplante Donaukraftwerk im Dezember des Jahres 1984 sowohl die politischen Abläufe als auch das Alltagsleben in den Lagern in den Mittelpunkt rückt; Beginn ist um 14 Uhr in Stopfenreuth.

Die „Spurensuche im Biberrevier“ am 11. Jänner, 11. Februar und 1. März 2025 verdeutlicht, warum Biber so wichtig für eine intakte Aulandschaft sind und erzählt anhand der sanduhrförmig benagten und gefällten Bäume, der Fährten und des gut isolierten Winterbaus von seinem Leben und seiner landschaftsgestalterischen Kraft; Start ist jeweils um 14 Uhr in Stopfenreuth.

„Der König der Auen“ hält dann am 12. und 19. Jänner sowie 2. Februar 2025 jeweils ab 10.30 Uhr Hof. In Begleitung eines Nationalpark-Rangers bieten sich dabei auf dem Weg von Hainburg zur Ruine Rötelstein besonders gute Chancen, Seeadler zu beobachten: Neben den bis zu sechs im Nationalpark Donau-Auen brütenden Paaren nutzen nämlich in der kalten Jahreszeit auch zusätzlich

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Telefon: 02742-9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

zahlreiche weitere Seeadler das Nationalparkgebiet als Überwinterungsquartier und zur Jagd auf Fische und Wasservögel.

Nähere Informationen und Anmeldungen im Nationalpark-Zentrum Schloss Orth unter 02212/3555, e-mail schlossorth@donauauen.at und www.donauauen.at.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Rainer Hirschkorn
Telefon: 02742-9005-12175
E-Mail: presse@noel.gv.at